

■ Details zur Qualifizierung

AZAV-Zulassung

Diese Maßnahme ist nach AZAV zugelassen und kann von der Arbeitsagentur bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen mit Bildungsgutschein gefördert werden.



Zielgruppe

Personen, die umfangreiche Berufserfahrung im Berufsfeld des Maschinen- und Anlagenführers besitzen und den Abschluss als Maschinen- und Anlagenführer/in erreichen möchten

Termine

- Zwei Starttermine pro Jahr (auf Anfrage)
- 1.014 Unterrichtseinheiten (ca. 6 Monate)
- Variante 1: 6 Monate in Sternenfels
- Variante 2: 4,5 Monate in Pforzheim und 1,5 Monate in Sternenfels
- montags bis freitags 08:00 bis 15:20 Uhr

Voraussetzungen

- angemessene Deutschkenntnisse (mind. B1)
- IHK-Zulassung zur Externenprüfung
- persönliches Beratungsgespräch

Gebühr

- 11.164 € inkl. Lernmaterial, Arbeitsbekleidung, Prüfungsgebühren

Abschluss

- IHK-Berufsabschluss

13.06.2024/R03

■ Unterrichtsorte und Kontakt

Unterrichtsorte



- Maulbronner Straße 26, 75447 Sternenfels
- Tiefenbronner Straße 59, 75175 Pforzheim

Kontakt

hiwentis

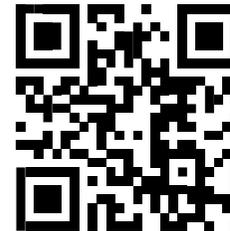
Maulbronner Straße 26

75447 Sternenfels

Fon 07045 20455-10

Fax 07045 20455-15

E-Mail info@hiwentis.de



Vorbereitung auf die Externenprüfung Maschinen- und Anlagenführer/in



■ Ihr Lehrgang

Maschinen- und Anlagenführer/innen

richten Fertigungsmaschinen und -anlagen ein, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Sie rüsten die Maschinen um und halten sie instand. Maschinen- und Anlagenführer/innen arbeiten in industriellen Produktionsbetrieben unterschiedlicher Branchen.

Ablauf

Zur Abschlussprüfung als Maschinen- und Anlagenführer/in können Sie von der IHK zugelassen werden, wenn Sie nachweisen, dass Sie mindestens 3 Jahre als Maschinen- und Anlagenführer/in oder in einem verwandten Berufsfeld tätig waren.

Damit Sie die Abschlussprüfung erfolgreich bestehen, erlernen Sie in diesem Vorbereitungslehrgang die allgemeinen Kernqualifikationen und die berufsspezifischen Qualifikationen für den gewählten Beruf.

Nach dem Rahmenlehrplan sind keine CNC-Inhalte erforderlich. In diesem Lehrgang werden jedoch allen Teilnehmer/innen CNC-Grundlagenkenntnisse vermittelt, so dass die praktische IHK-Abschlussprüfung (betrieblicher Auftrag) anhand einer CNC-Projektaufgabe absolviert wird.

Sie erhalten außerdem Unterstützung im gesamten Bewerbungsprozess, bei der Erstellung oder Optimierung von Bewerbungsunterlagen sowie bei der Jobsuche.

■ Inhalt – Teil 1

Gemeinsame Kernqualifikationen (84 UE)

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Warten und Pflegen von Betriebsmitteln

Berufliche Fachqualifikation (930 UE)

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Prüfen
- Branchenspezifische Fertigungstechniken
- Steuern des Materialflusses
- Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Grundlagen der CNC-Technik und CNC-Programmierung (DIN 66025 und Heidenhain)
- Vertiefungsphase – Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Abschlussprüfung

■ Inhalt – Teil 2

Bewerbungsunterstützung

- Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Erstellung bzw. Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Jobsuche

